

SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg

Grußwort für den Heilpraktikerkongress

Kongressmotto „Was wirklich zählt“ – Ganzheitliche Prävention und Immunstabilisierung

Sehr geehrte Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer,

als ich Ihnen das Grußwort für den 53. Heilpraktikerkongress gesandt habe, kannten wir zwar schon die Nachrichten aus China. Aber niemand konnte sich damals ausmalen, wie das Coronavirus unser aller Leben verändert - und dass es auch zur Absage von zwei Heilpraktikerkongressen führen würde. Nun, nach eineinhalb Jahren Kontaktreduzierung in Familie, Beruf und Freizeit, nach erheblichen Einschnitten in Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft, nach vielen Maßnahmen zur Stabilisierung des Gesundheitswesens und zur Abmilderung von Einnahmeverlusten oder Mehrausgaben sowie nach dramatischen Lagen auf den Intensivstationen und in den Pflegeheimen, sende ich Ihnen erneut ein Grußwort.

Glücklicherweise ist die Situation aktuell nicht mehr so bedrohlich wie noch im Februar, deshalb freue ich mich sehr, dass Ihr Kongress stattfinden kann. Überwunden haben wir die Pandemie aber noch lange nicht, wie wir ganz besonders an den nun wieder erhöhten Zahlen von schwer an COVID-19 Erkrankten sehen.

Umso wichtiger sind in dieser Situation Prävention und ein abwehrfähiger Körper. Ich weiß, dass Ihnen diese Themen ganz besonders am Herzen liegen und zwar nicht nur aktuell, sondern grundsätzlich. Gesunde Lebensweise, gesunde Ernährung, gezielte Aufnahme von Wirkstoffen aus Heilpflanzen oder der Einsatz von Licht, Wärme und Wasser helfen unserem Körper, sich selbst zu helfen. Das Wissen darüber geben Sie gern weiter, weil es der Gesundheit Ihrer Patientinnen und Patienten dient. Ich unterstütze dabei alle Schritte zu einem guten Miteinander mit der „Schulmedizin“ im Rahmen der Integrativen Medizin. Dennoch müssen und wollen sich auch die Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker dem Thema Patientensicherheit stellen. Zu diesen Themen sind wir mit Ihrem Verband schon seit Jahren in einem guten Austausch.

Das Thema Corona hat nicht nur uns in der Politik in diesem Jahr vor nie dagewesene Herausforderungen gestellt. Es hat auch viele Menschen politisiert – darunter ganz besonders viele aus Ihrer Berufsgruppe. Es war und ist bei jeder Entscheidung ein schwieriges Abwägen, das sich keiner der Entscheiderinnen und Entscheider einfach macht. Wir nehmen die Hinweise und Bedenken in den Zuschriften ernst, auch wenn wir nicht alle diese Punkte teilen. Gegenseitige Positionen sollten wir an dieser Stelle tolerieren, nicht alle Menschen müssen in Deutschland die gleiche Meinung teilen. Ich persönlich orientiere mich dabei an den Erkenntnissen und der Mehrheitslinie der Wissenschaft.

Ich hoffe sehr, dass es uns schnell gelingt, die Pandemie in den Griff zu bekommen – und zwar im gemeinsamen Handeln. Denn nur dann können wir die Einschränkungen,

die vor schweren Erkrankungen schützen und unser Gesundheitssystem vor einer Überforderung bewahren sollen, bald wieder aufheben.

Deshalb wünsche ich Ihnen in diesem Jahr ganz besonders, dass Ihr Kongress gelingt und es ein fruchtbarer Austausch wird.

Herzlichst

Ihr



Andreas Stoch MdL
Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg

